

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 27. Juli 2007

Ausgabe 30

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Regierungspräsident Dr. Sven von Ungern-Sternberg übergab Hauptstraße der Bestimmung - Volksfeststimmung auf dem Kronen- und Bückleplatz

Regierungspräsident Dr. Sven von Ungern-Sternberg war am vergangenen Freitag persönlich gekommen um die neu gestaltete Hauptstraße der Tuniberggemeinde Gottenheim zu begutachten. Und er staunte nicht nur über die gelungene Gestaltung der Straße, der Gehwege und der angrenzenden Plätze. Auch die Feierlaune der Vereine und der Bürger überraschte und erfreute den ersten Beamten des Regierungsbezirks.



Sie eröffneten gemeinsam die sanierte Hauptstraße: (von links) Bürgermeister Volker Kieber, Regierungspräsident Sven von Ungern-Sternberg, Otmar Haag (stellvertretender Referatsleiter im Regierungspräsidium), Dr. Theodor Wanner (Gewerbeverein Gottenheim)

Der Musikverein, die Heimat- und Trachtengruppe, der Männergesangverein und die Landfrauen sowie viele Bürgerinnen und Bürger hatten sich im Rathaushof versammelt um den Regierungspräsidenten zu begrüßen. Nach einem Informationsgespräch im Rathaus mit Bürgermeister Volker Kieber und Gemeinderäten, bei dem sich der Regierungspräsident in das Gästebuch der Gemeinde eintrug, führten von Ungern-Sternberg und Bürgermeister Kieber den Zug zum Kronenplatz an. Unterwegs legte der Regierungspräsident einen Stopp ein, um den eigentlichen Zweck des Besuchs zu erfüllen – die offizielle Freigabe der sanierten Hauptstraße für den Verkehr. Gemeinsam mit Bürgermeister Kieber, Dr. Theodor Wanner vom Gewerbeverein GVG

und Otmar Haag vom Baureferat im Regierungspräsidium durchschnitt der Regierungspräsident das Band.

Die Straßenbauprojekte der vergangenen drei Jahre (Hauptstraße und Tunibergstraße) konnten nur mit Unterstützung durch das Landessanierungsprogramm (LSP) gestemmt werden. Gottenheim war 1995 in das LSP aufgenommen worden. Eigentlich war das Förderprogramm 2005 ausgelaufen. Mit Unterstützung des Regierungspräsidiums konnte auf Antrag der Gemeinde das LSP aber bis 2007 verlängert werden. Allerdings nur unter der Prämisse, dass an den Projekten mit Hochdruck gearbeitet werde. Bürgermeister Kieber freute sich, dass jetzt im Förderzeitraum von 12 Jahren fast sämtliche Mittel des Landes in Höhe von circa 2,25 Millionen Euro abgerufen werden konnten. Insgesamt wurden in Gottenheim öffentliche und private Projekte im Rahmen des LSP mit circa 2,4 Millionen Euro finanziert.

Nach lobenden Ansprachen wurde auf dem Kronenplatz bis spät in die Nacht gefeiert. Die Gottenheimer Heimatdichterin Martha Schmidle hatte eigens ein Gedicht auf die neue Straße verfasst „Gottene in neuem Kleid“ und auch die neue Straßenbeleuchtung wurde anlässlich der Eröffnungsfeier erstmals in Betrieb genommen.

Regierungspräsident von Ungern-Sternberg betonte, in Gottenheim habe man „noch rechtzeitig die Kurve gekriegt“. Mit einem guten Schulterschluss von Gemeinde und Regierungspräsidium sei es gelungen die Mittel aus dem LSP für Gottenheim zu sichern. Der Regierungspräsident bescheinigte der Tuniberggemeinde „mehr Lebensqualität“. Die neu gestaltete Straße mit Plätzen sei eine Bereicherung für den Ort und die Region. Dr. Theodor Wanner vom Gottenheimer Gewerbeverein GVG betonte, das Land und die Gemeinde hätten in die Neugestaltung der Hauptstraße „gut investiert“. Viele Gewerbetreibende, die zuvor unter den Belastungen der Baustelle gestöhnt hatten, seien nun froh über die attraktive Ortsmitte.

Ausnahmsweise war den Gottenheimern zu ihrem Straßenfest ein lauer Sommerabend beschert und so konnte bis in die Nacht auf dem Kronenplatz und Am Bückle gefeiert werden. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Das Gasthaus Krone und die Metzgerei und Partyservice Blum bewirteten die Gäste mit Spezialitäten aus Küche und Keller.





A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald

Fachbereich Flurneuordnung und
Landentwicklung
Europaplatz 1, 79206 Breisach
Telefax 0761/21 87-54 99
Tel. Vermittlung 0761/21 87-95 40

Öffentliche Bekanntmachung Ausführungsanordnung vom 23.07.2007

1. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplanes - einschließlich des Plannachtrages 1 - für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Ihringen (Schachenberg) an.
- 1.1 Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands** wird auf den 01.08.2007 festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich des Plannachtrages 1 - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
- 1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Anordnung nach § 36 FlurbG als Besitzregelung vom 04.05.2004 enden mit Ablauf des 31.07.2007.
- 1.3 Anträge auf **Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse** müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde - gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
2. **Begründung**
Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.
Die Beteiligten sind am 18.06.2007 über den Flurbereinigungsplan gehört worden. Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.
3. **Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diese Anordnung können die

Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde-, Europaplatz 1, 79206 Breisach, einlegen.
Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein.
Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.



Mitteilung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald: Ungenehmigte Abgrabungen und Aufschüttungen

Bei der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald häufen sich in den letzten Monaten Meldungen über ungenehmigte Abgrabungen und Aufschüttungen, die vorwiegend aus Gründen der besseren landwirtschaftlichen Nutzung, aber auch zu anderen Zwecken vorgenommen werden. Oft wird von Grundstückseigentümern, Pächtern oder Baufirmen nicht bedacht, dass selbstständige Abgrabungen und Aufschüttungen im Außenbereich, die auf einer Fläche von insgesamt mehr als 300 qm vorgenommen werden oder einen Höhenunterschied von mehr als 3 m (Höhe und/oder Tiefe) zum ursprünglichen Geländeniveau aufweisen, baurechtlich und naturschutzrechtlich genehmigt werden müssen. In Landschaftsschutzgebieten ist sogar - unabhängig von der Größenordnung einer Abgrabung/Aufschüttung - bei jeder Veränderung der Erdoberfläche eine Erlaubnis oder Befreiung von der jeweiligen Landschaftsschutzgebietsverordnung im Rahmen einer naturschutzrechtlichen Erlaubnis erforderlich. In gesetzlich geschützte Biotope darf dabei nicht eingegriffen werden.

Des Weiteren sind Aufschüttungen im Außenbereich in Überschwemmungsgebieten und innerhalb eines Gewässerrandstreifens von 10 m grundsätzlich verboten. Für Aufschüttungen im Gewässerrand-

streifen kann die Ortspolizeibehörde in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde des Landratsamtes in Einzelfällen Ausnahmen zulassen. In Überschwemmungsgebieten ist - sofern keine bau- und naturschutzrechtliche Genehmigung erforderlich ist - eine wasserrechtliche Genehmigung bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen.

Wird eine Abgrabung/Aufschüttung ohne Genehmigung begonnen, läuft der Betroffene Gefahr, dass sein Bau eingestellt und ein Bußgeld bis zu 50.000,00 Euro verhängt wird. Das Genehmigungsverfahren muss zwingend nachgeholt werden. Sollte eine Genehmigung nicht möglich sein, kann das Landratsamt ggf. anordnen, das Erdmaterial wieder zu entfernen.

Das Genehmigungsverfahren, in dem auch die Angrenzer beteiligt werden, stellt sicher, dass die Abgrabungen und Aufschüttungen wichtige bodenschutzfachliche, ökologische, landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Interessen nicht verletzen. Geprüft wird etwa, ob das Landschaftsbild beeinträchtigt wird, ob wertvolle und gesetzlich geschützte Biotopflächen in Mitleidenschaft gezogen, die notwendigen Abstände zu Gewässern eingehalten werden und ob die Maßnahme landwirtschaftlich sinnvoll ist. Es darf nur mit geeignetem, unbedenklichem Erdaushub aufgefüllt werden, der weder Bauschutt noch Straßenaufbruch noch organische oder anorganische Schadstoffe enthält. Zudem muss das Erdmaterial sachgemäß eingebaut werden. Diese Grundsätze sind allerdings auch bei verfahrensfreien Aufschüttungen zu beachten.

Weitere Auskünfte können bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald (Telefon: 0761/21 87-43 18 oder -43 17) eingeholt werden. Anträge auf Erteilung einer bau- und naturschutzrechtlichen Genehmigung sind dort bzw. über die Homepage des Landkreises im Internet oder über die Gemeinde erhältlich.

*Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Untere Naturschutzbehörde*



DAS RATHAUS INFORMIERT

Frau Anna Strobel konnte am 25. Juli ihren 94. Geburtstag feiern.



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte der Jubilarin im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überbrachte einen Blumenstrauß der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Frau Strobel ist in ihrem Alter entsprechend noch sehr vital.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Jugendtreff, jeden Mittwoch

Das Jugendhaus ist jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr für alle Gottenheimer Jugendliche geöffnet.

Wir bieten Euch:

- ★ Gemütliche Sitzmöglichkeit auf Sitzkissen
- ★ Tischkicker
- ★ Getränke, bitte Geld mitbringen

Betreut werden die Kinder / Jugendlichen von ehrenamtlichen Bürger/innen und der Vorstandschaft des Jugendclubs.

Wir würden uns sehr freuen wenn möglichst viele das neue Angebot nutzen werden.

Rückblick

Seifenkistenrennen 22.07.2007



An diesem herrlichen Sonntagnachmittag fand das erste Seifenkistenrennen des Jugendclub Gottenheim e.V. statt. Unter dem Motto "Der Große Preis vom Tuniberg" hatten sich acht verschiedene

Teams mit insgesamt zehn Seifenkisten für das Rennen angemeldet. Pünktlich ab elf Uhr trudelten die ersten Teilnehmer ein und präsentierten den Zuschauern ihre Rennboliden.

Eine Stunde vor dem Start wurden die Seifenkisten auf Sicherheit durch Bürgermeister Kieber und KFZ-Mechatroniker Simon Glockner überprüft.

Um 14 Uhr war es dann soweit: die ersten Fahrer rasten die kurvige Strecke durch den Gottenheimer Weinberg hinab und wurden von den zahlreich erschienenen Fans großartig angefeuert. Nach dem ersten Renn-durchgang strömten Fahrer und Zuschauer zur Rennverpflegung ins Ziel und nahmen ein kühles Getränk oder etwas von dem kulinarischen Angebot zu sich.

Anschließend wurden die Rennboliden von Herbert Maucher mit seinem Lanz-Bulldog wieder an den Start gezogen und es ging in die alles entscheidende zweite Rennphase. Nun galt es für die Fahrer, ihre erste Fahrzeit zu unterbieten, denn nur die beste der zwei Zeiten ging in die Bewertung mit ein. Die Ideallinie suchend rauschten die Fahrer nach und nach über die Rennstrecke und die fünf Jurymitglieder machten sich daran, die Seifenkisten nach verschiedenen Kriterien wie Originalität, Technik oder Bemühungen zu beurteilen.

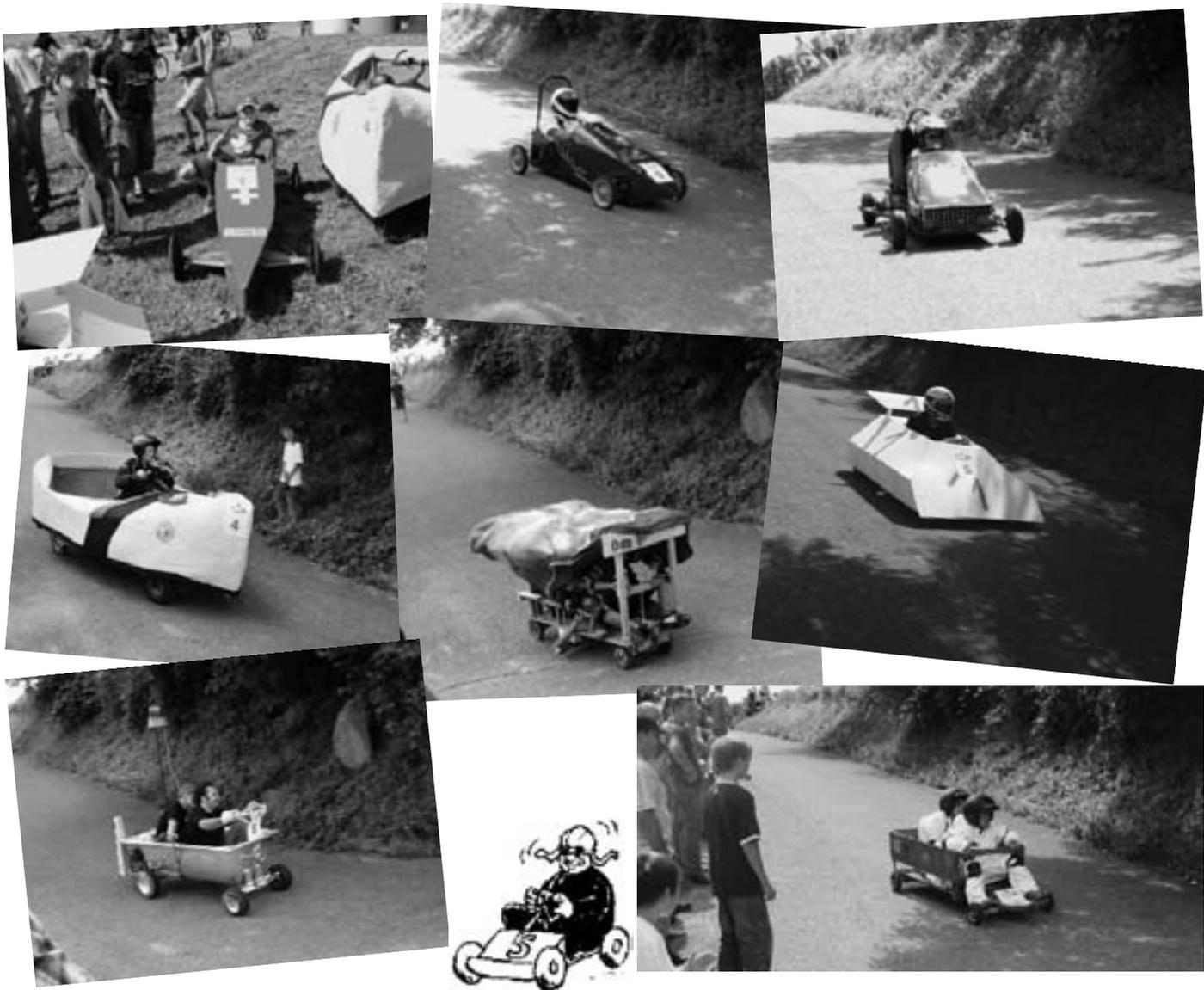
Die Spannung wuchs unter den Zuschauern und Rennteams. Die Vorstandschaft machte sich indessen an die Auswertung der Jury Bewertungen und so konnten Clemens Zeissler und Bürgermeister Kieber anschließend die Platzierungen verkünden und Urkunden sowie Pokale überreichen: Platz 3 ging an das Team

"Fasnetsjünger" mit den Fahrern Sebastian Kienzle und Manuel Maucher mit ihrer "Badwanne". Den zweiten Platz errang Gregor Strittmatter mit dem "Swiss - Team" und dem "Alpenblitz" und der erste Platz ging an das Team "Holzaschuh" der Narrenzunft Gottenheim e.V. mit ihrem Fahrer Marc Schlatter und dessen Gefährt "Holzschuh".

Clemens Zeissler gratulierte den Gewinnern und bedankte sich bei allen Fahrern, Zuschauern und Helfern für diesen großartigen Tag und würde sich freuen, wenn man sich im nächsten Jahr zur zweiten Auflage des "Großen Preis vom Tuniberg" im Juli 2008 wieder sieht.

Die Platzierungen in der Übersicht:

1. Platz: Team Holzschuh; Bolide "Holzschuh" und Fahrer Marc Schlatter
2. Platz Swiss Team; Bolide "Alpenblitz" und Fahrer Gregor Strittmatter
3. Platz Fasnet Jünger II; Bolide "Badwanne" und die Fahrer Hannes Manuel Maucher und Sebastian Kienzle
4. Platz Lene & Anna - Sahara; Bolide "Team Seife" und die Fahrerinnen Lene Rothacker und Anna Sarah Seier
5. Platz Die Straßen Gang; Bolide "Der Feurige Blitz" und dessen Fahrer Nico, Ole und Viktor
6. Platz Fasnet Jünger II; Bolide "F 2007" und Fahrer Hannes Lay
7. Platz Zimmer; Bolide "Peter 2007" und Fahrer Peter Zimmer
8. Platz Landjugend Schelingen Manuel Nutto (Profifahrer, außer Konkurrenz)
9. Platz Landjugend Schelingen Hubert Nutto (Profifahrer, außer Konkurrenz)
10. Platz Landjugend Schelingen Marco Nutto (Profifahrer, außer Konkurrenz)



22. Juli - 08. September 2007



zu Wasser,
zu Lande und in der Luft

- 05. - 08.08.2007 Hüttenzauber
- 07.08.2007 Kaiserstuhlrundfahrt
- 09.08.2007 Kartoffeln ausmachen
- 09.08.2007 SoccaFive
- 10.08.2007 Besuch beim Bauernhof
- 10.08.2007 **Ausverkauf***
- 10.08.2007 Waldexpedition

- 13.08.2007 Zentrum für Einsatz-
training
Ausverkauf
- 15.08.2007 Flughafen Stuttgart
- 16.08.2007 Kerzen ziehen
Ausverkauf
- 16.08.2007 Erlebnistag im Bad
- 17.08.2007 Kanutour im Altrhein
Ausverkauf
- 18. / 19.08.2007 Gottenheim tanzt...
Tanztheater
- 18. / 19.08.2007 Gottenheim tanzt...
Modern
- 22.08.2007 Besichtigung SensoPart
- 23.08.2007 Besichtigung der BZ
- 25.08.2007 Wasserspiele
- 28.08.2007 Besuch Dr. Feil
- 29.08.2007 Besichtigung der
Metallverwertung
- 01.09.2007 Tauchen
Ausverkauf
- 01.09.2007 Abschlussturnier Tennis
- 02.09.2007 Inlinerausflug
- 04.09.2007 Schnitzeljagd
Gottenheim
- 05.09.2007 Was passiert mit dem
Müll

- 08.09.2007 Abenteuer im Wald
Ausverkauf*
- 08.09.2007 Abschlussgrillen

*** Wir versuchen die Teilnehmerzahl zu erhöhen, näheres demnächst!**

**Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche,
05.08. - 08.08.2007 Hüttenzauber
15.08.2007 Flughafen Stuttgart
18. - 19.08.2007 Tanzkurse**

Leider sind für oben genannte Veranstaltungen die Anmeldungen ziemlich gering, wir hoffen dass sich hier noch viele Kinder und Jugendliche anmelden, damit diese Veranstaltungen auch durchgeführt werden können!!!!

Weitere Anmeldungen:

Weitere Anmeldungen zum Sommerferienprogramm werden jeden Mittwoch von 16.00 - 20.00 Uhr entgegengenommen. Bitte die ausgefüllten Anmeldeunterlagen aus der Broschüre mitbringen. Weitere Broschüren liegen im Rathaus, der Bäckerei Bayer, im s'Lädele und im Jugendhaus aus.



Lust auf Pferde und Reiten?

SCHNUPPERTAG !

An diesem Tag können pferdeinteressierte Kinder und Jugendliche auf Tuchfühlung mit Pferden gehen: beim Verladen, beim Aufhalftern, Führen, Putzen, Satteln und bei der ersten Reitstunde. Dazu gibt's viele Informationen rund um Pferde, Reiten und Pferdehaltung.

Wann: **Mittwoch, 8. August 2007**

Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Reitplatz Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

Veranstalter: Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

Kursgebühr: 25,00 EURO

Anmeldung unter: Tel.: 0170/43 11 743

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, robustes Schuhwerk oder Stiefel, Reit- oder Fahrradhelm.

Teens against violence (Jugendliche gegen Gewalt)

Unter diesem Motto veranstaltet der Jugendclub Gottenheim, gemeinsam mit der Kreisjugendpflege des Landratsamtes Breisgau Hochschwarzwald und der Polizei eine Veranstaltungsreihe zum Thema Gewalt. Nähere Termine werden in einem der nächsten Gemeindeblätter erscheinen!

Veranstaltungen im Juli 2007

22.07. - 09.09.2007

Sommerferienprogramm

Veranstaltungen im August

22.07. - 09.09.2007 Sommerferienprogramm

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54,
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft



BÜRGER-PROJEKTE



gemeinsam@gottenheim

Vierter Café-Treff am kommenden Samstag - Kleines Kinderprogramm und Kartenvorverkauf für Kabarettabend

Am Samstag, 28. Juli, 15 bis 17 Uhr, findet im Rathaushof und in der angrenzenden Scheune der vierte Café-Treff der BürgerScheune statt. Angeboten werden wieder leckere Kuchen zum Kaffee sowie erfrischende Getränke. Kuchenspenden sind willkommen. Am Samstag wird auch von der AG Schöner Spielraum Kindergarten

eine Kinderbetreuung mit Bastel- und Malisch sowie Wasserspielen vorbereitet. Dies ist der letzte Treff vor den Sommerferien. Weitere Café-Treffs sind aber mit verändertem Konzept ab Herbst geplant.

Nach den Sommerferien, am 6. September, lädt die BürgerScheune erstmals zu einem Kabarettabend in der Rathaus-scheune ein. Der Vorverkauf beginnt am Samstag beim Café-Treff. Der Berliner Kabarettist und Chansonier Lothar von

Versen macht auf seiner großen Europa-Tournee Station in Gottenheim. Es verspricht ein vergnüglicher und anregender Abend zu werden. Der Sohn eines Arztes aus dem Berliner Wedding gehörte zur Liedermacherbewegung der 70er Jahre, entwickelte sich dann zum skurrilen Entertainer der in der Szene als Geheimtipp gehandelt wird. Mehr Informationen zum Kabarett-Abend beim Café-Treff am Samstag oder im Internet unter www.lotharvonversen.de.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19

e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr (**Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten.**)

Notrufhandy Tel.: 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 27.07.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 28.07.2007

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Sonntag, 29.07.2007

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für die Eltern Hedwig und Ottmar Hunn

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Dienstag, 31.07.2007

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 01.08.2007 - Tag der ewigen Anbetung in Umkirch

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, anschl. Anbetung bis

19.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Abschluss der ewigen Anbetung, mitgestaltet vom Kirchenchor

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

2. Opfer für Heinz Maurer; im Gedenken an Engelbert und Sofie Bitterer, Anna Gerteisen, Paula und Adolf Hertweck, Martha Kuch und alle Angehörigen, Alfons Schmidle und Angehörige

Donnerstag, 02.08.2007

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 03.08.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

anschl. **Krankenkommunion** in den Gemeinden der SeGo

Samstag, 04.08.2007

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

Sonntag, 05.08.2007

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, anschl. Kuchenverkauf durch die Minis



10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Taufe von Fabienne Sophie Lemler und Nerea Carmen Heidmann

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

1. August - Tag der Ewigen Anbetung in Umkirch für die Seelsorgeeinheit Gottenheim

Am Mittwoch, den 1.08.2007 begehen wir in Umkirch - wie jedes Jahr - den "Tag der Ewigen Anbetung". Seit vielen Jahrzehnten wird abwechselnd in einer der Pfarrgemeinden des Erzbistums ein bestimmter Tag im Jahr dem Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten gewidmet. Für unsere Seelsorgeeinheit findet dieser Tag in Umkirch statt, wo diese Tradition bis heute lebendig ist.

Es geht bei dem Tag der Ewigen Anbetung nicht darum, den ganzen Tag ein "geistliches Programm" zu bieten, sondern dass wir den Tag über eingeladen sind, in die Kirche zu kommen und unsere Anliegen, aber auch unseren Dank vor den Herrn zu bringen. Das kann in einer Zeit der stillen Anbetung sein, aber auch im betrachtenden Gebet oder in einer gestalteten Gebetszeit.

Zur Sicherheit, dass immer jemand da ist, liegt hinten in der Kirche eine Liste aus, in der man sich für eine halbe oder ganze Stunde eintragen kann. Wer sich für diese Zeit der Gebetswache bereit erklärt, kann ebenfalls in der Liste eintragen, in welcher Form er/sie diese Zeit gestalten will. Als Hilfsmittelliegen auch einige Hinweise zur Gestaltung und die blauen Büchlein aus. Wer nicht in Umkirch wohnt, aber gerne eine Zeit übernehmen möchte, kann sich bei unserer Mesnerin, Frau Richert, Tel. 07665/78 73 melden und eintragen lassen.

Bitte vormerken:

09.00 Uhr: Eucharistiefeier und anschließend Aussetzung

15.00 - 16.00 Uhr: Gebetsstunde für Senioren

19.00 Uhr: Feierlicher Abschluss mit Segen (Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Marien mit Taizé-Liedern)
Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin

Halbtages-Wallfahrt auf den Lindenberg

Das Päpstliche Werk für geistliche Berufe lädt zu einer Halbtages-Wallfahrt auf den Lindenberg ein. Sie findet am **Freitag, 03.08.2007**, wie folgt statt:

14:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

15:00 Uhr Heilige Messe, danach Einkehr zum Kaffee und Vesper, anschließend Heimfahrt.

Bitte melden Sie sich an **bis spätestens Montag, 30.07.2007**, bei Gertrud Barleon, Tel.: 71 76.

Kuchenverkauf durch die Minis

Am **Sonntag, 05.08.2007**, nach dem Gottesdienst bieten die Minis wieder selbstgebackenen Kuchen für den Nachmittagskaffee zum Verkaufen an. Die letzte Aktion

hatte einen Erlös von 69,00 Euro erbracht und ist der Grundstock für die dringend benötigten Ministrantengewänder. Danken den, die zum Verkauf beigetragen haben und den Käufern für ihren Geldbetrag.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr (**Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten.**)

Telefon 07665/9 47 68-10,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

bis 09.09.2007 nur nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-11,

Fax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

bis 09.09.2007 nur nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-32,

Fax 07665/9 47 68-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

bis 09.09.2007 nur nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-12,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-Mail:hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44

8. Sonntag n. Trinitatis, 29.07.2007

9.45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Epheser 2,19 **So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.**

Amtshandlungsvertretung:

In der Zeit vom 28.07. - 22.08.2007 wenden Sie sich bitte in Trauerfällen und in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten an Pfr. Eberle, Tel.: 07642/93 15 56.

Alle Gruppen und Kreise wünschen Ihnen und Euch eine erholsame und schöne Ferienzeit.

Gemeindefest 2007

Am **Sonntag, dem 09.09.2007**, feiern wir wieder unser Gemeindefest. Es beginnt mit dem Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores um 9.45 Uhr. Danach wird für alle Altersgruppen ein buntes Programm geboten. Es wirken mit: Musikverein, Fanfarenzug, Männergesangsverein, Flötenchor, Ev. Kirchenchor, Ev. Kindergarten.

Auch ein vielfältiges Kinderprogramm mit der Feuerwehr ist vorbereitet.

Es erwartet Sie außerdem ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

Wir freuen uns über viele helfende Hände und Kuchen Spenden.

Der Erlös ist für die neue Küche im umgebauten Gemeindehaus bestimmt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen, Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Liebe Eltern!

Für das Schuljahresende 2006/2007 und den Schuljahresanfang 2007/2008 möchte ich Ihnen gerne noch einige Termine und Informationen durchgeben:

Am letzten Schultag, Mittwoch, den 25. Juli 2007, findet um 10.45 Uhr der Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Stephan statt. Der Unterricht endet an diesem Tag um 11.25 Uhr.

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht am Montag, 10.09.2007 um 8.45 Uhr für die Klassen 2-6. Unterrichtsende ist an diesem Tag 12.15 Uhr.

Die Einschulungsfeier für unsere Erstklässler beginnt am Samstag, 15.09.2007 mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Stephan. Anschließend findet die Einschulungsfeier in der Turnhalle der GHS Gottenheim statt.

Schulstart für unsere Erstklässler ist Montag, 17.09.2007 um 8.45 Uhr.

Der Schulsozialpreis ging in diesem Schuljahr an die Schülerin Juliane Burger, Kl. 6. Herzlichen Glückwunsch!

Der Erlös des Schulfestes vom 6. Juli 2007 geht an den Förderverein der GHS Gottenheim und an den Kindergarten Lebenshilfe, Bötzingen.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle noch einmal den Ferienplan des kommenden Schuljahres 2007/08 mitteilen:

Sommerferien	26.07.2007 - 09.09.2007
Herbstferien	27.10.2007 - 04.11.2007
Weihnachtsferien	21.12.2007 - 06.01.2008
Fastnachtsferien	01.02.2008 - 10.02.2008
Osterferien	15.03.2008 - 30.03.2008
Beweglicher Ferientag:	02.05.2008
Pfingstferien	10.05.2008 - 25.05.2008
Sommerferien	24.07.2008 - 07.09.2008

Davon sind folgende Tage bewegliche Ferientage:

21.12.2007 / 01.02.2008 / 04.02.2008 / 05.02.2008 / 06.02.2008 / 07.02.2008 / 08.02.2008 / 02.05.2008

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Ferienzeit.

J. Rempe, Rektorin



Förderverein der GHS Gottenheim

Die zweite Entdeckungsreise war wieder ein starkes Erlebnis!

Am 17. Juli führte uns Dipl.-Ing. (LaNu) Ruth Margret Bühler durch den Wald. Wir sammelten uns am Waldweg beim Erlenhain Nr. 1. Passend zur Einstimmung zeigte uns ein Nachbar einen Igel, der am Eingang des Waldes im Gestrüpp herum schnüffelte.

Schon auf dem Weg zur ersten Wegkreuzung entdeckten wir allerlei, was uns bisher noch nie aufgefallen war. Beim ersten Stopp wurde zur Einstimmung erst einmal ein **Rate-Spiel** gemacht, da bekam jedes Kind das Bild eines Tieres auf den Rücken geklammert und musste durch Fragen herausbringen, was es war (Schnecke, Maus, Specht, Frosch usw.)

Wir wanderten dann zum Bahnübergang und spielten zuerst, jeweils zu zweit, das „**Kamera-Spiel**“: einer macht die Augen zu, der andere führt in irgendwohin, dann muss der eine seine Augen ganz kurz auf-

und gleich wieder zumachen. Dann gehen beide zurück zum Sammelpunkt und die Kameras müssen erzählen, was sie „fotografiert“ haben. Als nächstes liefern wir noch mal als Paare, wobei einer mit gesenktem Kopf in einen **Spiegel** schaute (und nur die Baumwipfel sah), der andere musste ihn führen. Das war etwas ganz Ungewohntes!

Währenddessen hatte eine Helferin verschiedene **Gegenstände** am Wegrand verteilt, wir gingen die Strecke entlang und mussten raten, was nicht in den Wald gehört (Bleistift, Wäscheklammer, Kaugummi usw.) Tatsächlich haben wir zusammen alles gefunden, aber bei niemand war die Liste vollständig!



Nach einem weiteren **Ratespiel** – was hat Null – 2 – 4 – 6 – 8 – 12 – 100 oder noch mehr Beine – bekamen wir ein Seil und Margret zeigte uns sehr eindrucksvoll, wie in der **Natur** alles ineinandergreift und zusammenhängt. Wird ein Teil geschwächt oder ausgelöscht, hat das Auswirkungen auf alle anderen Teilnehmer.

Zwischendurch kam auch **Herr Kieber** vorbei und stellte fest, dass wir großen Spaß hatten. Zum **Schluss** wurde die Exkursion besprochen und alle Teilnehmer baten Margret darum, so etwas öfters anzubieten. Groß und Klein waren sehr beeindruckt.

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Tel. 07665/93 85 99 (Monika Feil)
E-Mail: schulfoerdereverein@gmx.de
www.eidechse-gottenheim.de



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Spiel und Spaß mit Bauer Jörg - Sommerfest im Kindergarten Gottenheim

Schon vor dem offiziellen Beginn des Sommerfestes standen am Freitagnachmittag, 29. Juni 2007, aufgeregt die ersten Kinder im Kindergarten. Bis kurz vor 16 Uhr waren fast alle Plätze auf den Bänken im Garten belegt und Kindergartenleiterin Etelka Scheuble begrüßte die Kinder und

ihre Familien. Auch einige Gäste konnte sie willkommen heißen: So hatten sich Bürgermeister Volker Kieber, Bauamtsleiter Andreas Schupp und Pfarrer Artur Wagner beim Sommerfest eingefunden.

Seit vielen Wochen hatten die Mädchen und Jungen schon geübt: Nun konnten sie das gemeinsame Eröffnungslied vom „Bauern Jörg“ zur Einstimmung auf das Fest im Kindergarten vortragen. Ein herzlicher Applaus belohnte die kleinen Sänge-

rinnen und Sänger. Dann erklärte Etelka Scheuble den Ablauf des Nachmittags. Die Kindergartenleiterin wies auch auf die vielen Veränderungen und Verschönerungsaktionen im Innen- und Außenbereich des Kindergartens hin und dankte der Gemeinde, den Mitgliedern des Elternbeirats, der Bürgergruppe „Schöner Spielraum Kindergarten“ sowie allen Helferinnen und Helfern für ihre Engagement und ihre Arbeit zum Wohle der Kinder.



Für das leibliche Wohl der Gäste hatten die Eltern gesorgt, die eine große Auswahl von Salaten, Fingerfood und Kuchen auf einem Büfett bereitgestellt hatten.

Nach der Eröffnung verteilten sich Kinder und Eltern im Garten des Kindergartens. Die Erzieherinnen hatten zum Thema „Spiel und Spaß bei Bauer Jörg“ sechs Spiele vorbereitet und aufgebaut. Die Kinder bekamen einen Spiele-Ausweis umgehängt, auf dem nach jedem Spiel eine Fläche farbig angemalt wurde. So konnten sie erkennen, an welchen Spielen sie schon teilgenommen hatten.

Die Spiele waren als Partnerspiele zwischen Kindern und Erwachsenen geplant. Auch die Eltern kamen dabei zuweilen ganz schön ins Schwitzen. Beim „Schubkarren-Rennen“ konnten die Kinder zum Beispiel bequem im Wagen sitzen und Mutter oder Vater anfeuern. Beim Kartoffellauf wurden die Kartoffeln von den Kindern vorsichtig ins Ziel getragen und beim Bällewerfen die Bälle in einem Korb eingesammelt. Besonders spannend war das „Blinden-Hund-Spiel“. Den Kindern wurden die Augen verbunden und die Eltern mussten sie durch einen gefährlichen Parcours von Mausefallen führen. Beim Som-

merskilaufl (Erwachsener und Kind auf einem Ski) mussten Mutter und Kind einen gemeinsamen Rhythmus finden. Besonders lustig ging es beim Verkleidungsspiel zu. Hier mussten erst einige Kleidungsstücke und Stiefel angezogen werden, dann nahmen Mutter oder Vater das Kind auf den Rücken, um eine vorbereitete Strecke gemeinsam zurück zu legen. Bei allen Spielen standen der Spaß und das erfolgreiche Zusammenspiel im Vordergrund. Auch ein Kreativangebot hatten die Erzieherinnen vorbereitet. Dabei konnten die Kinder einen Kreisel bunt bemalen und als Erinnerung an das Fest mit nach Hause nehmen.

Die Eltern und Kinder genossen bei strahlendem Sonnenschein die Möglichkeit zu Gesprächen und Kontakten rund um den Kindergarten. Auch die Eltern der „neuen“ Kinder, die im kommenden Kindergartenjahr die Einrichtung besuchen werden, waren mit ihren Kindern der Einladung gefolgt und nutzten den Nachmittag zu ersten Kontakten.

Der Elternbeirat, vertreten durch die Vorsitzende Stephanie Herzig, überreichte dem Kindergarten beim Sommerfest übrigens ein neues Bällebad für die Kinder

und bedankte sich beim Team des Kindergartens für die gute Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß für Leiterin Etelka Scheuble. Der Elternbeirat war an der Organisation des Festes aktiv beteiligt und hatte somit maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen.

Beim Sommerfest wurde auch ein T-Shirt mit dem Bild der Eingangswand und dem Namenszug des Kindergartens vorgestellt. Die Bürgergruppe „Schöner Spielraum Kindergarten“ hatte die spontane Idee sogleich umgesetzt und viele Eltern nutzten die Möglichkeit zur Bestellung. Das T-Shirt kann für Kinder und Erwachsene in verschiedenen Größen im Kindergarten oder bei Sabine Isele bestellt werden.

In guter Atmosphäre ging das Sommerfest des Kindergartens am frühen Abend zu Ende. Viele Helferinnen und Helfer halfen dem Kindergartenteam beim Abbau und Aufräumen. Nur ein Kind wartete etwas enttäuscht noch auf „Bauer Jörg“, der laut Einladung zum Sommerfest in den Kindergarten eingeladen hatte.

Der Reinerlös des Festes beträgt übrigens 239,91 Euro. Davon soll Spielmaterial für die Kinder angeschafft werden.





BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Im Monat August haben unsere Gottenheimer Erzeuger Folgendes anzubieten:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel.: 86 98	Neue Kartoffeln, Äpfel, Apfel-Birnensaft im 5 l Tetra- Pack, Brände und Liköre z.B. Rosen- und Holunderblütenlikör, Kirschen	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel.: 81 36	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Brombeeren und Zwetschgen	Mo.-Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr
Franz Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißstannenhonig, Waldhonig, Rapshonig, Wald- /Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 7.00 - 11.00 Uhr
Willi Rösch Rainstraße 10 Tel.: 97 27 19	Neue Kartoffeln, Eier	Mo.-Sa. von 12.00 - 14.00 Uhr
Jürgen'ss Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel.: 77 61	div. Fischvariationen: Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang September 2007 vorgesehen.

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, n.stork@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt



DIE VEREINE INFORMIEREN

Auch dieses Jahr ein voller Erfolg:

Sportliche Benefizveranstaltung für Kinderrechte in unserer Region!



v. l. n. r.: Tanja, Jennifer, David, Peter, Christine, Mona, Plus, Elisa, Mira, Jana.

Am Wochenende vom 7. bis 8 Juli nahm das inzwischen schon bekannte (Private) Team „GOTTENHEIM ZWOVIER“ aus Gottenheim und deren Freunde zum dritten Mal an der Benefizveranstaltung „24 Stunden Lauf für Kinderrechte“ im Seepark-Stadion Freiburg (bei der Ökostation) teil.

Ein besonderer Dank gilt natürlich in erster Linie den Läuferinnen und Läufern, die mit ihrer sportlichen Leistung das Interesse an Kinderrechten in unserer Region beweisen.

Wir bedanken uns bei den Läuferinnen und Läufer sowie für die Organisation: Mira und Mona Maurer, Christine Fischer, Tanja Hensle (Verpflegung), Rita Maurer, Tobias Mössner, David Rödel, Peter, Plus und Klaus König mit Tochter Jennifer. Läufer: Jana Linke, Thomas Maurer, Andrea, Siggli ...

Ein herzliches Dankeschön unseren Spendern, die eine Spende in Höhe von über 600 Euro, an lokale Förderprojekte in Freiburg ermöglichten!

Ein besonderer Dank auch an folgende Firmen und Privatpersonen: Zimmerlin Edelstahltechnik Bötzingen, Claas Landtechnik Bötzingen, Norma Bethke, Willy Bühler, Stefan Danzeisen Elektro, Walter Geißler, Autowerkstatt, Rosmarie Kabis Mangelstube, Fam. Isele Gasthaus Krone, Prof. Dr. K. Mylius, Siegfried v. Pruchten, Willi Schätzle Zimmerei, Gas-Wasserinstallation Senrich, Gudrun Volk Storch-Apotheke, Thomas Vierlinger Bildhauer, Rita Hunn Winzerhof, Franco Noiosi Fahrzeuglackiererei, Hubert Maurer Sanitär und Heizung (2006 und 2007), Edeltraud König, Daniel König, Bernd König Garten und Landschaftsbau, Martina Hunn, Julia Hess, Monika Wendenburg Kosmetikstudio, Klaus Zängerle Bäckerei, Klaus König Rund um's Bauen, Helmut Meier Säge- Palettenwerk (2006), Bösch Feinmechanik (2006).

Ein Dankeschön auch der Gemeinde Gottenheim, welche dem Team einen großen Teil der Kostenübernahme der Verpflegung zugesagt hat. (Kraftriegel, Iso-Getränke, Obst, etc.)

Hoch Motiviert, wie auch schon zwei Jahre zuvor, begann man pünktlich mit dem Lauf am Samstag um 18 Uhr. Peter König ließ es sich nicht nehmen und lief erneut die ersten 11 Runden. Dann hieß es zu zweit – mit Tobias Mössner – die ersten beiden Stunden zu bezwingen. Beachtliche 70! Runden legten die beiden in den 120 min zurück. Das sind immerhin 28 km!!!

Bis zum Einbruch der Dunkelheit war es zunächst auch kein Problem unter den Läufern, sich abwechselnd auf die Bahn zu begeben. Mira, Mona, David und Plus schlossen sich an. Auch dem Eintritt der Dunkelheit (kein Strom vor Ort) und dem wachsenden Hunger und der Müdigkeit konnte man erfolgreich entgegenwirken. Jedoch um Mitternacht hörte man schon das erste mal: „Ich will und kann nicht mehr“ Doch aufgehört hat keiner der sechs Stammläufer.

Einsam und fast schon verlassen lief das Team stundenlang im Kreis. Im tiefen Loch der Nacht wurden dann die Grenzen des eigenen Körpers entdeckt, aber dafür Freundschaft, Zusammenhalt und Teamgeist gestärkt.

Keiner dachte jemals ernsthaft ans Aufhören. Und alle waren dann froh, als es hell wurde und die Sonne über dem Horizont aufging. Doch wurde den Läufern schnell bewusst, daß sie die Hälfte – sprich 12 Stunden hinter sich ABER auch noch genau so viel vor sich hatten...

Um so größer war für das Stammteam die Freude, als Christine, Jennifer, Thomas, Siggli und Klaus am Sonntag morgen dabei halfen, die Runden zu drehen. So war es dann den sechs „Schlaflosen“ möglich, ein kleines Frühstück zu sich zu nehmen. Zum Ausruhen oder gar Schlafen blieb aber weiterhin keine Zeit.

Trotz allem gelang es die Stunden des Tages trotz zunehmender Muskelschmerzen und Übermüdung kurz zu halten. Hier eine Dose Ravioli, da ein feines Vesper vom Bringdienst „Tanjas Vesperbox“ und ab und zu eine Banane, ein Kraftriegel, ein Energiedrink.

Und trotz aller Leistung zehrender Faktoren stieg die Motivation, die Gier nach Runden, nach Geschwindigkeit, das Adrenalin stieg nochmals an. Kaum zu glauben, wie viele Kilometer da zum Schluß nochmals zurückgelegt und wie viel Energie eingesetzt wurde.

So konnte man dann Punkt 18 Uhr am Sonntag auf eine Leistung von 663 Runden, das sind über 265 Kilometer zurückblicken!

In 24 Stunden, eine Strecke (Luftlinie) von Gottenheim nach Arona, am südlichen Ende des Lago Maggiore – dessen muß man sich erst einmal bewusst werden, im Laufen wohl bemerkt!

Abgerundet wurde der Abend durch Starfotografin Monika Bethke-Bühler – danke auch an dieser Stelle.

Somit belegte das „Team Gottenheim zwovier“ einen stolzen 16. Platz von insgesamt 29 gemeldeten Teams. Es wurde bei der Benefizveranstaltung „24 Stunden Lauf für Kinderrechte“ ein Gesamtbetrag von weit über **25.000 Euro** gespendet. Das übertraf jegliche Erwartungen. Im Vergleich: In Karlsruhe im 1. Jahr kamen bei 30 Teams 14.400 Euro zusammen.

Also: Ein überzeugender Erfolg!

Weitere Informationen zur Veranstaltung wie Ergebnisse, Spenden, gelaufene Kilometer und ganz wichtig, zu den Förderprojekten, finden Sie auf folgender Seite: www.24hlauf-freiburg.de

Infos zum Team – auch für 2008 - bei Peter und Klaus König, petrunner@gmx.de oder 07665/99110



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisse + Berichte vom Tuniberg-Wein-Wanderpokal in Tiengen

SC Tiengen - SV Gottenheim 1:1
Tor: Stefan Meier

SV Gottenheim - SV Munzingen 1:4
Tor: Torsten Rossmann

SV Gottenheim - FC Rimsingen 0:0

Beim diesjährigen Tuniberg-Wein-Wanderpokal traf unsere junge Truppe im ersten Spiel auf den Gastgeber aus Tiengen. Dieser ging von Anfang an sehr engagiert zu Werke und konnte verdient in Führung gehen. Unsere Mannschaft hingegen tat sich auf dem schlecht bespielbaren Rasen anfangs sehr schwer. Erst nach ein paar klaren Worten von Trainer Fredy Ludwig und einigen personellen Änderungen kamen unsere Jungs besser ins Spiel und Stefan Maier gelang noch der letzten Endes nicht unverdiente Ausgleich.

Im zweiten Turnierspiel traf man auf den Landesliga-Neuling und späteren Turniersieger SV Munzingen. In diesem Spiel zeigte die Mannschaft des SVG ein anderes Gesicht und ging sogar durch Torsten Rossmann in Führung.

Munzingen kam postwendend zum Ausgleich, doch konnte unser Team das Remis bis 10 Minuten vor Schluss des Spiels trotz Munzinger Überlegenheit mit viel Laufarbeit und Kampfkraft halten. In den letzten 10 Minuten spielte dann der Landesliga-Aufsteiger seine individuelle Überlegenheit aus und kam noch zu drei Treffern. Alles in allem aber eine gute Leistung unserer Elf.

Im letzten Gruppenspiel traf man dann auf den FC Rimsingen. In diesem Spiel mussten wir mit Christian Weber, Sven Braun und Christoph Schönberger auf drei wichtige Spieler verzichten. Deshalb suchte man sein Heil gegen den Kreisliga A-Ligisten in einer defensiven Grundformation, um dann mit schnellen Kontern zum Erfolg zu kommen. Dies gelang streckenweise sehr gut. Leider fehlte aber im Offensivspiel die letzte Durchschlagskraft, um zu einem Torerfolg zu kommen. So endete das Spiel leistungsgerecht 0:0.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass sich unser Team von Spiel zu Spiel steigern konnte. Ein Sonderlob gilt unseren Youngsters David Rödel, Thiemo Röder und Simon Nentvich, die sich bei ihrem ersten "Großeinsatz" auf ihren Positionen mit guten Leistungen für einen Platz in der Ersten empfehlen konnten. Weiter so!

Turniersieger wurde wie bereits erwähnt der SV Munzingen, der den SV Opfingen im Finale deutlich mit 3:0 schlug. Dritter wurde BW Waltershofen mit unserem Ex-Spieler Daniel König.

Vorbereitungsspiel am 28.07.2007, 19.00 Uhr.

Trainer gesucht! Trainer gesucht!

Trainer gesucht!

Die **Jugendabteilung des SV Gottenheim** sucht noch **dringend Trainer** für unsere **C II-Junioren-Mannschaft**. Der Jahrgang 1993/1994 spielt in der kommenden Runde in der Normalstaffel auf Großfeld.

Haben Sie **Interesse** an der Jugendarbeit in Gottenheim aktiv mitzuwirken und/oder habe Sie Interesse am Fußball? Dann melden Sie sich beim **Jugendleiter** des SV Gottenheim **Björn Streicher, Tel.: 0160/15 12 481**. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

Leichtathletik (1)

Beim "Biengener Nachtlauf" galt es wieder gute Zeiten für die Gesamtwertung am Ende des Jahres zu sammeln.

Ana Sofie Winter Lopez, ihr Bruder Luis Carlo und Max Bürgi hatten die 2000 m der Schüler/Innen zu laufen, während Peter König, Tobi Mössner und Benji Rolfes die 9000 m rannten.

Fast eine Minute schneller als im Vorjahr bewältigte Max die Strecke und wurde in 10:42 min. fünfter. Der 8jährige Luis Carlo kam nach 11:59 min. als 17. durch's Ziel. Sehr schnell und nur knapp an einer Zeit unter 10 Minuten war Ana Sofie unterwegs. Die 10:02 min. brachten sie als Drittplatzierte auf einen Podestplatz.

In ihren einzelnen Altersklassen blieben unsere 9000 m-Läufer alle unter den ersten zehn. Einen dritten Platz erreichte Peter, der 35:09 min. benötigte. In der Zeit von 36:59 min. wurde Tobi zehnter und der 11jährige Benji hatte wieder alles gegeben. In der hervorragenden Zeit von 40:10 min. wurde er sechster, wobei man sagen muss, dass er aufgrund seines Alters bei den B-Jugendlichen gewertet wird - sprich bei den 16jährigen. Um so erfreulicher seine Platzierung.

Leichtathletik (2)

Peter König, Max Bürgi und Lucia Heger vertraten uns auch beim "Freiburger Nachtlauf". Dort kam Peter über 2000 m nach gestoppten 6:31 min. auf einen 7. Rang. Für Max und Lucia, die 1000 m liefen, gab es keine Zeitmessungen. Dabei sein ist alles!!

Leichtathletik (3)

Auch unsere Bambinigruppe mit Florian Danzeisen, Robin Lorenz, Ludwig Sander, Jonas und Patrick Hunn, Fabius Mayer, Dominik Präg und Luis Carlo Winter Lopez waren wieder sehr aktiv. In Buggingen fand der letzte der drei Wettkämpfe (50 m / Weitsprung / Wurf und 50 m-Staffel) statt. Die Gegner kamen aus Staufen und eben aus Buggingen. Am Ende sprang der dritte Platz heraus, aber die Punktzahl betrug über 4200 Punkte, was bisher noch nie erreicht wurde.

Am 14.09. findet in Freiburg für alle acht beteiligten Mannschaften ein Abschlussfest statt.

Eure Angelika, euer Uwe

Liebe Nordic Walking Freunde,

bis zum 1. Gottenheimer Nordic-Walking-Tag (<http://www.nordic-walking-gottenheim.de/>) sind es nur noch 60 Tage!

Die Vorbereitungen sind weitgehend abgeschlossen. In Spannung und Vorfreude warten wir auf den **23. September 2007** und natürlich auf viele Teilnehmer.

Unsere Einladung möchten wir gerne wiederholen und Sie und die Nordic Walking Begeisterten in ihrem Umfeld zu uns nach Gottenheim einladen - zum Nordic Walking durch Reben über den Tuniberg mit herrlichem Blick auf Schwarzwald, Vogesen und rheinische Tiefebene.

Am letzten Wochenende sind wir die Strecken nochmal abgelaufen und haben den herrlichen Ausblick in Bildern festgehalten. Lassen auch Sie sich begeistern von der Landschaft im Tuniberg. Impressionen können Sie auf unserer Homepage betrachten: <http://www.nordic-walking-gottenheim.de/index.php/gallery2/>

Für weitere Informationen und Auskünfte senden Sie uns eine Email oder rufen Sie uns an.

Bitte leiten Sie dieses Angebot an Freunde, Bekannte und vor allem an Nordic Walking Begeisterte weiter.

Liebe Grüße aus Gottenheim
Das Organisationsteam

Der Kirchenchor informiert

Wir erinnern an unseren **Chorausflug am 04./05. August 07. Abfahrt am 04.08., Samstagmorgen pünktlich um 6.30 Uhr am Bahnhof Gottenheim. Vorher Gepäckverladung.**

Angemeldete Mitreisende, die noch keine Nachricht erhalten haben, melden sich bitte unter Tel.: 55 67 oder 56 13.

Kommen Sie gut gelaunt und reiselustig mit. Freuen Sie sich auf unterhaltsame Tage.

Der Chor bedankt sich für Ihre Mitreise.

Freundliche Grüße
Die Vorstandschaft



Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

Schnuppertag!

Wann: Mittwoch, 8. August 2007

Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Reitplatz Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

Kursgebühr: 25,00 Euro

Lust auf Pferde und Reiten? An diesem Tag können pferdeinteressierte Kinder und Jugendliche auf Tuchfühlung mit Pferden gehen: beim Verladen, beim Aufhalten, Führen, Putzen, Satteln und bei der ersten Reitstunde.

Dazu gibt's viele Informationen rund um Pferde, Reiten und Pferdehaltung.

**Bitte mitbringen:**

bequeme Kleidung, robustes Schuhwerk oder Stiefel, Reit- oder Fahrradhelm.

Anmeldung unter: Tel.: 0170/43 11 743



Tennisclub Gottenheim

Vorankündigung

Vom **14. - 16. September 2007** findet wieder das traditionelle Grümpeltturnier der örtlichen Vereine auf der Anlage des Tennisclub Gottenheim statt.

Die entsprechenden Einladungen werden den Vereinsvorständen in den nächsten Tagen zugestellt werden.



Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert

Halbwaisenrente auf bei Ausbildungspause

Die Zahlung einer Halbwaisenrente darf auch bei einer längeren Ausbildungsunterbrechung nicht ohne weiteres eingestellt werden. Dies entschied unlängst das Sozialgericht (SG) Speyer mit seinem Urteil (Az.: S 8 RA 363/03). Im zu Grunde liegenden Fall war es um eine Abiturientin gegangen, die zwischen der Abiturprüfung und dem Start des Wintersemesters mehr als fünf Monate „Leerlauf“ hatte. Daraufhin hatte die Deutsche Rentenversicherung die gezahlte Halbwaisenrente zurückgefordert, weil die Rentenbezieherin ihre Ausbildung innerhalb von fünf Monaten nach dem Abitur hätte fortsetzen müssen. Demgegenüber urteilten die Speyerer Sozialrichter, dass die längere Ausbildungspause nicht von der jungen Klägerin zu vertreten sei. Ihr könne kein Vorwurf gemacht werden, dass die Zeitspanne bis

zum Abitur verkürzt, der Beginn des Wintersemesters aber nicht entsprechend vorverlegt worden sei. Die so entstandene Pause habe die Frau nicht zu verantworten, so das SG Speyer.

Bei sozialrechtlichen Streitigkeiten steht der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern für Auskünfte und Beratung zur Verfügung und gewährt Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen.

Anton Sennrich

Tel.: 63 73

Der Sozialverband VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Der Sprechtag der Sozialrechtsreferentinnen finden statt in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44,

Tel.-Nr. 0761/5 04 49-0, jeden Montag, nach telefonischer Vereinbarung.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

ALLGEMEINE Bürgerinformation

Feuerbrand - Bekämpfungsmaßnahmen

Im gesamten südbadischen Raum findet man seit Anfang Mai Feuerbrandsymptome an Apfel-, Birn- und Quittenbäumen. Die Bakterienkrankheit *Erwinia amylovora* befällt auch verschiedene Ziergehölze wie z.B. Weißdorn (*Crataegus*) und Cotoneaster. Steinobst oder Beerenobst wird nicht befallen.

Die typischen Krankheitssymptome an den erkrankten Zweigen sind dunkelbraun bis schwarz gefärbte Stiele der abgestorbenen Blüten und Blätter, welche auch nicht abgestoßen werden. Die Hauptblattadern verfärben sich vom Stiel her dunkel. Durch den Wassermangel krümmen sich die Triebspitzen oft krückerartig.

Bakterienschleim in Form von kleinen Tröpfchen am Zweig oder an kleinen Früchten muß nicht unbedingt vorliegen.

Als Folge befallener Unterlagen kommt es im Verlauf des Sommers zu frühzeitiger Ausfärbung der Früchte und Rotfärbung der Blätter. Es entstehen auf der Rinde braun-schwarze Platten, mit Absonderung von Bakterienschleim. Besonders anfällige Unterlagen sind M9, MM106, M26 und M27 sowie Quitte A und C. Bäume mit Unterlagenbefall sterben zum Teil schon im Herbst oder im folgenden Frühjahr/Sommer ab.

Befallene Bäume beherbergen das Feuerbrandbakterium latent in sich. Im Frühjahr besiedeln die Bakterien die Blüten von innen heraus und werden dann über Insekten auf andere Blüten übertragen.

Unter günstigen Umständen erfolgt dort eine Neuinfektion.

Um eine weitere Verbreitung und aktuell Infektionen von Triebspitzen zu vermeiden, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- ★ stark befallenen Pflanzen komplett roden (Starkholz kann zu Heizzwecken verwendet werden)
- ★ einzelne befallene Triebe stark zurückschneiden oder besser reißen (mind 30 cm ins visuell gesunde Holz). Schnittwerkzeug unbedingt nach jedem Schnitt mit Spiritus desinfizieren um eine Übertragung auf gesunde Baumteile zu vermeiden. Maßnahmen nur bei trockener Witterung durchführen!
- ★ befallenes Material aus der Obstanlage entfernen und Kontakt mit gesunden Bäumen vermeiden.

Das frische Schnittmaterial, wo möglich, verbrennen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung sind Ortspolizei und Feuerwehr vorab zu informieren. Das erkrankte Material kann aber ebenso über die braune Tonne oder direkt in einer Kompostieranlage entsorgt werden. Von einer Kompostierung im Hausgarten muss jedoch abgeraten werden.

Eine Meldepflicht für Feuerbrand besteht nur in Gebieten, in denen bisher noch nie die Krankheit beobachtet wurde.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter www.ltz.bwl.de

Dederichs

Pflanzenschutzberatung für Obstbau am Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald

Stadtbahn Freiburg mit Sanierungsarbeiten

- geänderte Verkehrsführung im Bereich Hauptbahnhof Freiburg -

Die Freiburger Verkehrs AG wird in dem Zeitraum vom 27.07.2007 ab 20.30 Uhr bis voraussichtlich 09.08.2007 die Gleisanlage über die Hauptbahnhofbrücke bis zur Eschholzstraße sanieren.

Nach fast 25 Jahren ununterbrochenem Stadtbahnbetrieb und ca. 5,6 Mio. Fahrten über die Hauptbahnhofbrücke ist diese Maßnahme zwingend erforderlich.

Um die insgesamt 3.200 Meter Schienen qualitativ hochwertig und in kurzer Bauzeit ersetzen zu können, wird der Straßenbahnbetrieb der Stadtbahnlinie 1, 3 und 5 in diesem Zeitraum zwischen der Eschholzstraße und dem Bertoldsbrunnen bzw. Hauptbahnhof unterbrochen.

Die **Baumaßnahme ist in zwei Bauphasen unterteilt. In der Bauphase I vom 27.07. bis einschl. 29.07.2007** kommt es zu einer **kompletten Gleissperrung** von der Eschholzstraße bis zum Bertoldsbrunnen.

In der **Bauphase II ab 30.07. verkehrt** ausschließlich die **Linie 1** von der Haltestelle Freiburg Hauptbahnhof Richtung Bertoldsbrunnen und Freiburg-Littenweiler.

Zwischen den Haltestellen Hauptbahnhof und Eschholzstraße gibt es **keinen Stadtbahnbetrieb**.

Ankommende Fahrgäste der Deutschen Bahn AG und Breisgau-S-Bahn, die in die westlichen Stadtteile der Stadt Freiburg wollen, werden daher gebeten, den West-



ausgang des Freiburger Hauptbahnhofes (im Bereich Gleis 8) Richtung Eschholzstraße zu benutzen. Ab der Haltestelle Eschholzstraße steht die **Stadtbahnlinie 1 Richtung Westen** zur Verfügung; ab der Haltestelle Techn. Rathaus verkehrt wieder die **Stadtbahnlinie 3 Richtung Gewerbegebiet Haid**.

Fahrgäste Richtung **Universitätsklinikum** finden im Bereich der Haltestelle Techn. Rathaus eine Fahrmöglichkeit mit der während der Bauphase dort verkehrenden **Stadtbahnlinie 3**.

Die Stadtmitte ist in der Bauphase I ausschließlich zu Fuß erreichbar; in der Bauphase II steht die Stadtbahnlinie 1 ab der Hauptbahnhofbrücke wieder zur Verfügung.

An der Haltestelle Bertoldsbrunnen erreichen Sie dann wieder wie gewohnt die Stadtbahnlinie 2 Richtung Zähringen und Günterstal sowie die Stadtbahnlinie 3 Richtung Vauban und Stadtbahnlinie 5 Richtung Haslach/Rieselfeld.

Wir möchten besonders darauf hinweisen, dass Fahrgäste, die zur Erreichung von Anschlussverbindungen an den Endhaltestellen der Stadtbahn (z. B. in Richtung March) sonst die Achse Techn. Rathaus-Bertoldsbrunnen nutzen, infolge der Unterbrechung im Bereich Hauptbahnhof bzw. durch die Umwegfahrt mit der Stadtbahnlinie 3 **einen zusätzlichen Zeitaufwand von ca. 15 Minuten einkalkulieren müssen**.

Weitere Informationen über die Baustelle sowie den Baustellenverkehr finden Sie auf unseren Internetseiten **www.vagfr.de**; dort sind ab dem 20.07.2007 auch sämtliche Baufahrpläne in die Fahrplanauskunft integriert.

Ihre Freiburger Verkehrs AG

Das Schüler-Ferien-Ticket Baden-Württemberg

Es sind Sommerferien! Das bedeutet für die Schüler und Schülerinnen in Baden-Württemberg ab ins Freibad, an den Badensee, zum Shopping in die Stadt oder mit Freunden in den Urlaub an den Bodensee.

Damit die Jugendlichen während der Sommerferien im ganzen Land mobil sein können und ihre Freizeit sinnvoll nutzen können, gibt es auch in diesem Jahr wieder das Schüler-Ferien-Ticket. Mit dem Fahr- und Erlebnisticket fahren Vollzeitschüler bis 22 Jahre für 26 Euro durch Baden-Württemberg - mit Bus, Bahn und Bodenseeschiff. Doch das Ticket ist nicht nur ein Fahrticket, sondern auch ein Erlebnisticket. Denn mit dem Schüler-Ferien-Ticket können über 100 Freizeiteinrichtungen, wie z.B. Freizeitparks, Erlebnisbäder, Zoos oder Kartbahnen vergünstigt besucht werden.

Nähere Informationen zu Fahrleistungen und den Vergünstigungen erhalten Sie auf der Homepage

www.schueler-ferien-ticket.de .

„Schatzkiste als Erinnerung“

Sommerwerkstatt für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Zeit vom 20.08. - 24.08.2007

Sommerzeit ist Reisezeit und so lädt die Sommerwerkstatt des DRK Seniorenzentrums March zu einer Reise der besonderen Art ein.

Unser Ziel ist die Vergangenheit und die Zukunft. Durch die vielfältigen Methoden aus der Biographiearbeit soll die eigenen Lebensgeschichte vergegenwärtigt werden. Sie erfahren und hören ihre Geschichte auf dem Hintergrund der Weltgeschichte. Durch einen Ausflug in die nähere Umgebung entführen wir Sie an einen besonderen Erinnerungsort. Mit einem Frühstücksimbiss und einem warmen Mittagessen werden wir Sie verwöhnen.

Kosten: 80,- Euro inklusive 5 x Frühstücksimbiss und 5 x Mittagessen und einen Ausflug. Zu teuer? bei geringem Einkommen fragen Sie nach!

Veranstaltungsort ist das Café „Vis a Vis“ im DRK-Seniorenzentrum in 79232 March-Hugstetten, Schwarzwaldstr. 18.

Schriftliche Anmeldung bis spätestens 01.08.2007.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin, Frau Hadwig Storch, unter der Rufnummer 07665/9 47 97 30 zur Verfügung.

WARENBÖRSE



„Zu verschenken“

- ★ Kindergitterbett 70 x 140 cm mit Matratze und Bettzeug, Tel.: 5 13 06
- ★ Holzbett 1,40 x 2,00 m inkl. zwei Rollrosten, auf Wunsch auch mit Rollmatratzen in gleicher Größe, Tel.: 9 42 98 99
- ★ graublaues Klappsofa, Tel.: 5 11 50
- ★ Dunstabzugshaube AEG; Spülmaschine Siemens LADY 170, gut erhalten, Tel.: 74 71

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den „Schenker wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de mitteilen.

Bürgermeisteramt

FUNDSACHEN



Im Rebbert wurde ein Spritzensieb mit ca. 40 cm Durchmesser aufgefunden. Der Verlierer soll sich melden.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Stork, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Tel.: 98 11-12.



01.08.2007

Alfons Maurer, Hauptstraße 1 80 Jahre

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS